



Erleben,  
was verbindet.

## IR-Newsletter AUSGABE 3/2022



### Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

heute haben wir unsere Zahlen zum ersten Halbjahr 2022 veröffentlicht. Dies möchten wir wieder zum Anlass nehmen, darüber zu berichten aber auch weitere interessante Neuigkeiten Ihres Unternehmens aus dem vergangenen Quartal in mit Ihnen teilen.

Ihr Hannes Wittig

Leiter Group Investor Relations Deutsche Telekom

DIGITAL X  
GEWINNSPIEL  
exklusiv für  
Privataktionäre!  
Infos in diesem Newsletter



### Das erste Halbjahr 2022: Deutsche Telekom zeigt sich stabil in wirtschaftlich schwierigem Umfeld

- Konzernumsatz steigt im zweiten Quartal 2022 um 5,9 % auf 28,2 Mrd. €
- Bereinigtes EBITDA AL legt um 5,0 % auf 9,9 Mrd. € zu
- Free Cashflow AL bei 2,8 Mrd. €
- Bereinigter Konzernüberschuss: plus 15,7 % auf 2,4 Mrd. €
- Prognose für das Geschäftsjahr 2022 angehoben: bereinigtes EBITDA AL von rund 37 Mrd. €, Free Cashflow AL von mehr als 10 Mrd. € geplant
- Starke Finanzkennzahlen in Deutschland
- Kundengewinnung bei T-Mobile US auf Rekordniveau
- Wachstumskurs im Segment Europa ungebremst fortgesetzt
- Partnerschaft für GD Towers vereinbart

Auch im zweiten Quartal 2022 präsentiert die Deutsche Telekom starke Ergebnisse und kann die Prognose für 2022 zum zweiten Mal in diesem Jahr anheben. Für das bereinigte EBITDA AL des Konzerns werden jetzt rund 37 Mrd. € erwartet, statt bisher mehr als 36,6 Mrd. €. Dazu tragen sowohl die positive Geschäftsentwicklung von T-Mobile US als auch die starke Entwicklung außerhalb der USA bei. Der Free Cashflow AL wird im Gesamtjahr weiterhin bei mehr als 10 Mrd. € erwartet. Dazu soll das Geschäft außerhalb der USA einen um rund 0,1 Milliarden höheren Beitrag leisten als noch zuvor erwartet. „In einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld wachsen wir weiter“, sagte Tim Hötting, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom. „Wir liegen dieses Jahr weiterhin sehr gut im Plan für unsere ambitionierten Ziele aus dem Kapitalmarkttag 2021. Unsere Investitionen zahlen sich aus.“ Der Umsatz stieg im zweiten Quartal 2022 um 5,9 % auf 28,2 Mrd. €. Besonders positiv entwickelten sich dabei die werthaltigen Service-Umsätze, mit einem Plus von 10,8 %. Das bereinigte EBITDA AL stieg um 5,0 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres und betrug 9,9 Mrd. €. Organisch betrachtet, also bereinigt um Veränderungen von Wechselkursen und Konsolidierungskreis, lag der Umsatz im zweiten Quartal praktisch konstant auf Vorjahresniveau. Die Serviceumsätze stiegen in den drei Monaten um 4,3 %. Das bereinigte EBITDA AL sank als Folge der Umstellung des ehemaligen Sprint-Geschäftsmodells mit Leasing-Endgeräten leicht um 0,9 %. Der Konzern investierte gemessen am Cash Capex ohne Ausgaben für Mobilfunknetzwerk rund 5 Mrd. € zwischen April und Juni. Das waren 16,3 % mehr als im zweiten Quartal 2021. Der Free Cashflow AL lag mit 2,8 Mrd. € auf Vorjahresniveau. Der bereinigte Konzernüberschuss stieg im zweiten Quartal um 15,7 % auf 2,4 Mrd. €. Hier wirkte sich insbesondere das höhere Ergebnis im operativen Geschäft positiv aus. Der berichtete Konzernüberschuss ging überwiegend als Folge erhöhter Aufwendungen für die Integration von Sprint in den USA zurück.

Die Themen zum ersten Halbjahr 2022 entnehmen Sie bitte der [Medieninformation](#) und dem [Quartalsbericht 2/2022](#).

## T-Mobile US: Kundengewinnung auf Rekordniveau



Im zweiten Quartal 2022 lag die Zahl neuer Vertragskunden im Mobilfunk mit 1,7 Millionen auf Rekordniveau: Noch nie wurden in einem zweiten Quartal mehr Kunden gewonnen, mehr als die Wettbewerber AT&T sowie Verizon in diesem Quartal zusammen. Insgesamt steigerte sich die Gesamtkundenzahl auf 110 Millionen und damit um 5,2 Millionen Kunden im Vergleich zum Vorjahr. Der Gesamtumsatz von T-Mobile US sank im Berichtsquartal leicht um 1,1 % auf 19,8 Mrd. US-Dollar. Grund hierfür ist der rückläufige Umsatz beim Endgeräte-Leasing, durch den geplanten sukzessiven Rückzug aus diesem Sprint-Geschäftsmodell. Das bereinigte EBITDA AL ging um 2,4 % auf 6,7 Mrd. US-Dollar zurück. Bereinigt um den Einfluss des Endgeräte-Leasings stieg der Gewinn organisch bereinigtes Core EBITDA AL auf Basis US-GAAP) um 10,4 %. Aufgrund der anhaltend guten und schnellen Sprint-Integration erhöht T-Mobile US die Prognose für die Fusionssynergien auf 5,4 bis 5,6 Mrd. US-Dollar im Jahr 2022 gegenüber der vorherigen Spanne von 5,2 bis 5,4 Mrd. Dollar. Damit soll auch das Ergebnis im US-Geschäft noch deutlicher steigen als bislang geplant auf ein bereinigtes EBITDA AL von rund 22,7 Mrd. € statt bislang prognostizierten mehr als 22,4 Mrd. €. Die Zahl der Vertragskunden soll um 6 bis 6,3 Millionen steigen, rund 600.000 Neukunden mehr als noch nach Ende des ersten Quartals erwartet. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der [T-Mobile US](#).

## Deutschland: Umsatz und Ergebnis wachsen weiter



Starke Finanzkennzahlen lieferte das Segment Deutschland im zweiten Quartal 2022. Der Umsatz verzeichnete ein Plus von 2,7 % gegenüber dem Vorjahr auf 6,1 Mrd. €. Noch stärker stieg das bereinigte EBITDA AL mit 3,1 % auf 2,4 Mrd. € im zweiten Quartal. Dies entspricht einer EBITDA AL-Marge von 40,0 % und 23 Quartalen in Folge mit Ergebniswachstum. Im Mobilfunk lag das Wachstum der Service-Umsätze bei 2,6 % und damit auf dem konstant hohen Niveau der Vorquartale. Ein Plus von 194.000 Vertragskunden unter den eigenen Marken übertraf deutlich das Vorjahresquartal. Die Telekom bleibt stärkster Breitband-Anbieter in einem im zweiten Quartal insgesamt schwächeren deutschen Markt. 45.000 neue Breitbandkunden kamen zwischen April und Juni hinzu. Die Zahl der glasfaserbasierten Anschlüsse (FTTx, Retail und Wholesale) erhöhte sich auf 17,7 Millionen. Damit nutzen bereits rund 75 % der Retail Breitbandkunden die Glasfaserinfrastruktur.

## Europa: Wachstumskurs setzt sich ungebremsst fort



Auch im zweiten Quartal setzen die europäischen Landesgesellschaften ihren Wachstumskurs ungebremsst fort. Das bereinigte EBITDA AL stieg organisch um 4,5 % im Jahresvergleich und damit im 18. Quartal in Folge. Auch der Umsatz verzeichnete ein organisches Wachstum von 4,2 %. Berichtet lag der Umsatz mit 2,7 Mrd. € 2,7 % unter dem Vorjahresquartal. Die Differenz zwischen berichteter und organischer Sicht resultiert im Wesentlichen aus dem Verkauf des rumänischen Festnetzgeschäfts im September 2021. Die Zahl der Mobilfunk-Vertragskunden stieg im zweiten Quartal um 243.000. Das Wachstum bei den Breitbandkunden kam mit 70.000 auf das Niveau des Vorquartals. Bei den Bündelprodukten aus Festnetz und Mobilfunk konnten 186.000 neue Nutzer gewonnen werden.

## Systemgeschäft: Stabile Geschäftsentwicklung bei Ergebniswachstum



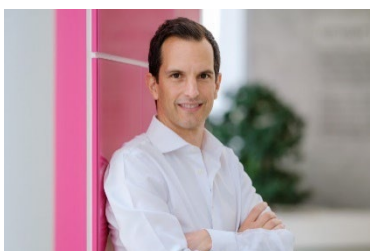
Das zweite Quartal verlief bei T-Systems weitgehend stabil. Der Umsatz lag mit 1,0 Mrd. € auf dem Niveau des Vorjahres. Einen deutlichen Anstieg gab es erneut bei dem bereinigten EBITDA AL: Dies verzeichnete ein Plus von 13,9 % auf 82 Mio. €. Der Auftragseingang lag bei 930 Mio. €.

## Group Development: Partnerschaft für GD Towers geschlossen



Am 14. Juli hat die Deutsche Telekom angekündigt, 51 % an GD Towers, dem Funkturmgeschäft des Konzerns in Deutschland und Österreich, an DigitalBridge und Brookfield zu verkaufen. Bis zum Abschluss der Transaktion informiert der Konzern über die Entwicklung des laufenden Geschäfts. Zum Quartalsende umfasste das Funkturmgeschäft von GD Towers 40.700 Standorte. Der Umsatz wuchs im zweiten Quartal organisch um 4,6 % auf 285 Mio. €. Das bereinigte EBITDA AL betrug 174 Mio. €, was einem Plus von 7,2 % bei organischer Betrachtung entspricht. Der deutliche Rückgang der ausgewiesenen Daten zum Umsatz und Ergebnis des Segmentes gegenüber Vorjahr resultiert aus dem Verkauf von T-Mobile Niederlande, der zum Ende des ersten Quartals 2022 abgeschlossen wurde.

## Neuer CEO bei Magenta Telekom



An der Spitze der Geschäftsführung von Magenta Telekom kommt es Anfang Oktober zu einem Wechsel: Nach zehn Jahren als CEO des Unternehmens verlässt Andreas Bierwirth Magenta Telekom, um eine neue berufliche Herausforderung außerhalb des Deutsche Telekom Konzerns anzunehmen. Ihm folgt Rodrigo Diehl nach, der aktuell das Privatkundengeschäft für Gesamteuropa in der Deutschen Telekom Gruppe verantwortet. Diehl ist Argentinier mit deutschen Wurzeln und blickt auf eine mehr als 20-jährige berufliche Laufbahn in der Telekommunikations- und Technologiebranche zurück. Rodrigo Diehl ist seit Mai 2021 für das europäische Privatkundengeschäft der Deutschen Telekom verantwortlich. In den fünf Jahren davor war er für das lateinamerikanische Telekommunikationsunternehmen Millicom tätig. Dort war er zunächst als Executive Vice President für das Tagesgeschäft und den Strategiebereich verantwortlich (Chief Strategy Officer). Vor dem Wechsel nach Bonn war er für Millicom als CEO der Tochtergesellschaft in Panama tätig. Davor war er viele Jahre als Partner in dem Telekommunikations-, Medien- und Technologiebereich der Unternehmensberatung McKinsey tätig. Für die Unternehmensberatung arbeitete er 13 Jahre - unter anderem auch längere Zeit in Deutschland. Diehl schloss sein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität von Buenos Aires mit Auszeichnung ab und besitzt einen MBA der Harvard Business School. [Mehr zum Thema](#)

## T-Systems wird AWS Security Competency Partner



T-Systems ist von Amazon Web Services (AWS) im Rahmen der Security Competency für ihr Identitäts- und Zugangsmanagement ausgezeichnet worden. Der Status bescheinigt dem Unternehmen, dass es die technischen und qualitativen Anforderungen von AWS erfüllt und seinen Kunden ein Höchstmaß an Sicherheitskompetenz bietet. Das AWS Competency Program zeichnet Partner aus, die technische Kompetenz und nachweislichen Kundenerfolg in bestimmten Lösungsbereichen erreicht haben. Eine Checkliste zur Partnervalidierung legt die relevanten Kriterien für die Auszeichnung fest. AWS-Partner durchlaufen dann eine unabhängige technische Validierung ihrer Fähigkeiten, bevor sie mit dem entsprechenden Partnerstatus ausgezeichnet werden. Frank Strecker, SVP Global Cloud Computing & Big Data bei T-Systems, erklärt: "Sicherheit gehört zur DNA von T-Systems und ist der Schlüssel für das Vertrauen unserer Kunden. Die Auszeichnung als AWS Security Competency Partner unterstreicht unser Engagement in diesem Bereich." Mit diesen Services können die Kunden von T-Systems - von Start-ups und mittelständischen Unternehmen bis hin zu den größten globalen Konzernen - Sicherheit in ihren AWS-Umgebungen gewährleisten. Um die Auszeichnung zu erhalten, müssen die Partner über fundierte AWS-Kenntnisse verfügen und Lösungen nahtlos auf AWS bereitstellen. T-Systems hat im März bekannt gegeben, dass das Unternehmen ab sofort Data Protection as a Managed Service in der AWS-Cloud anbietet.

[Mehr zum Thema](#)

## T-Systems wächst für die Autobranche



T-Systems investiert weiter in die Autobranche und setzt auf vier Themenfelder: Fahrzeug-Software und -Vernetzung, digitale Kundenerlebnisse, die Digitalisierung des Unternehmens sowie sicheres Cloud Computing. Dafür will die Telekom-Tochter bis 2023 rund 600 Stellen weltweit schaffen. Bereits jetzt arbeiten 4.000 Expertinnen und Experten an der Digitalisierung der Branche. Allein für den Standort Wolfsburg stellt T-Systems rund 200 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. „Elektromobilität, Autonomes Fahren, Vernetzung: Die Kernkompetenz der Autohersteller ist künftig die Software“, sagt Christian Hort, verantwortlich für das Geschäftsfeld Automotive bei T-Systems. „Die Herausforderung liegt im Management des gesamten Software-Lebenszyklus. Der ist meiner Meinung nach sogar komplexer als der reine Elektronik-Lieferzyklus. Kein Autohersteller wird es schaffen, allein die komplette Software-Lieferkette abzubilden und zusätzlich alle Dienste rund um das Auto, den Kunden und die Produktion aus Eigenleistung anzubieten.“ [Mehr zum Thema](#)

## Deutsche Telekom schließt Partnerschaft mit DigitalBridge und Brookfield für GD Towers



Die Deutsche Telekom kündigt an, 51 % an GD Towers, dem Funkturmgeschäft des Konzerns in Deutschland und Österreich, an DigitalBridge und Brookfield zu verkaufen - bei einem Unternehmenswert (EV) von 17,5 Mrd. € ohne Schulden und Barmittel. Die Bewertung entspricht dem 27-fachen des bereinigten EBITDA AL 2021A (pro forma). Die Transaktion markiert den erfolgreichen Abschluss der auf dem Kapitalmarkttag im Mai 2021 angekündigten strategischen Überprüfung des Funkturmgeschäfts. „Die Deutsche Telekom setzt einmal mehr ihre strategische Agenda erfolgreich um. Wir machen den Wert unseres Funkturmgeschäfts sichtbar und schaffen damit Wert für unsere Aktionäre“, sagte Tim Höttges, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom. „Gleichzeitig erlaubt uns die Vereinbarung, unsere unangefochtene Netzführerschaft in Deutschland auszubauen und über unseren 49-Prozent-Anteil von weiteren Wertzuwächsen im Funkturmgeschäft zu profitieren.“ Die Transaktion wird die Finanzverschuldung der Deutschen Telekom um 10,7 Mrd. € (ca. 0,2 x EBITDA AL) und Netto-Finanzverbindlichkeiten inklusive Leasing um 6,5 Mrd. € (ca. 0,1 x EBITDA) reduzieren. Der zusätzliche Spielraum wird vor allem dazu genutzt werden, den Konzern zu entschulden und den Weg in Richtung der angestrebten 50,1 % an T-Mobile US zu beschleunigen. Die Transaktion steht unter den üblichen regulatorischen Vorbehalten. Der Abschluss wird gegen Ende 2022 erwartet. [Mehr zum Thema](#)

## Stimmrechtsanteil an OTE steigt auf 50 Prozent



Der Stimmrechtsanteil der Deutschen Telekom an ihrer griechischen Tochtergesellschaft Hellenic Telecommunications Organization S.A. (OTE) liegt nun bei der Marke von 50 %. Nach einem Aktienrückkauf von OTE, bei dem die Telekom keine Aktien abgab, stieg der Anteil auf 50,00 %. Mit dem Erreichen der Schwelle ergeben sich keine Änderungen bezüglich der Einbeziehung des Unternehmens in den Konzern Deutsche Telekom. OTE ist wegen der damals abgeschlossenen Gesellschaftervereinbarung mit dem griechischen Staat bereits seit 2008 im Konzern voll konsolidiert. Die Deutsche Telekom hatte 2008 eine Beteiligung von zunächst 20 % erworben. Über die Jahre ist dieser Anteil im Rahmen von verschiedenen Transaktionen gewachsen. [Mehr zum Thema](#)



## Marke Telekom belegt Spitzenplatz



Die Deutsche Telekom punktet erneut bei ihrem Markenwert und belegt einen Spitzenplatz. Die BrandZ-Studie „Top100 Most Valuable Global Brands“ weist das Unternehmen als zweitwertvollste deutsche Marke weltweit aus. Der Markenwert beläuft sich laut Studie auf aktuell 64,6 Mrd. US-Dollar. Damit rangiert die Telekom im weltweiten Vergleich deutscher Marken knapp hinter SAP (69,0) und mit deutlichem Abstand vor Mercedes-Benz (30,3), Siemens (29,2) und BMW (27,6). Die wertvollste Marke weltweit ist Apple vor Google und Amazon. Im Gesamtranking notieren die Experten die Telekom auf Rang 32. Die Telekom konnte ihren Wert im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigern. Sie schaffte einen Sprung um 50 %. Die Experten von Kantar listen die Telekom mit Abstand als die wertvollste Telekommunikationsmarke in Europa. Laut Studie rangiert der Konzern zudem auf Platz drei der globalen Telcos – hinter Verizon und AT&T. Bereits zu Beginn des Jahres konnte die Deutsche Telekom als eine der wertvollsten Marken weltweit punkten. Die Experten von „Brand Finance Global 500“ listen das Unternehmen unter den Top 20 weltweit und mit Abstand als die wertvollste Telekommunikationsmarke in Europa. Laut Studie verbessert sich der Konzern zudem auf Platz zwei der globalen Telcos – hinter Verizon und vor AT&T und China Mobile. Zudem rangiert die Telekom laut Brand Finance im Vergleich zu den weltweit führenden deutschen Unternehmen auf dem zweiten Platz hinter Mercedes-Benz.

[Mehr zum Thema](#)

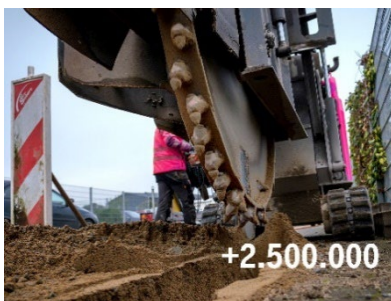
## Telekom setzt 700 MHz-Frequenz für 5G ein



Die Telekom nutzt eine neue Frequenz in ihrem 5G-Netz: 700 Megahertz (MHz). Damit verbessert die Telekom vor allem die Mobilfunk-Versorgung auf dem Land. Mehr Kundinnen und Kunden können zur selben Zeit unterwegs im Internet sein. Zehn MHz an Bandbreite stehen dafür zusätzlich bereit, exklusiv für 5G. Das sorgt für kurze Download-Zeiten. Mit der neuen 5G-Frequenz funken mehr als 3.000 Antennen. Das entspricht ca. 1.100 Standorten. Eine Antenne auf der 700 MHz-Frequenz bildet eine große Funkzelle, die je nach geografischen Gegebenheiten einen Radius von bis zu zehn Kilometern erreicht. So schließt die Telekom auch Funklöcher zukunftsicher mit dem neuesten Mobilfunk-Standard. Eine Funkzelle ist das Gebiet, das eine Antenne mit ihren Funksignalen abdeckt. Mit der neuen Frequenz haben die 5G-Signale der Telekom das Potenzial, Innenräume besser zu versorgen. Die 700 MHz-Frequenz ist deutlich langwelliger als die bisherigen 5G-Frequenzen. Langwellige Frequenzen können grundsätzlich Gebäude und Wände besser durchdringen.

[Mehr zum Thema](#)

## Breitbandausbau: Mit der Telekom surfen jetzt 2,5 Millionen Haushalte schneller



Die Telekom hat seit Anfang des Jahres für 2,5 Millionen Haushalte die Internetgeschwindigkeit erhöht. Jetzt können im Telekom-Netz 34,3 Millionen Haushalte einen Tarif mit bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) oder mehr buchen. 27,4 Millionen Haushalte können einen Tarif mit bis zu 250 MBit/s oder mehr buchen. Die Zahl der Haushalte, die einen reinen Glasfaseranschluss erhalten können, stieg in den ersten vier Monaten des Jahres um 270.000 und beträgt 3,6 Millionen. Hier sind Geschwindigkeiten bis zu einem Gigabit pro Sekunde möglich. Seit Jahresanfang haben über 2,5 Millionen Haushalte vom Ausbau der Telekom profitiert. „Die Zahlen belegen, dass wir der Breitband-Motor in Deutschland sind – für Festnetz und Mobilfunk“, sagt Walter Goldenits, Geschäftsführer Technologie der Telekom Deutschland. „Wir bieten schnelles Internet für Millionen und nicht Topspeed für ganz wenige. Und wir machen das in bester Netzqualität.“

[Mehr zum Thema](#)

## Telekom ist bester Festnetz-Anbieter im Vergleichstest der Chip



Die Telekom hat das beste Festnetz in Deutschland. Das ist das Ergebnis eines Festnetztests der Fachzeitschrift Chip, die elf deutsche Internetanbieter unter die Lupe genommen hat. Chip hat dabei unter anderem die Bereiche Download, Upload und Latenz bewertet. Die Telekom punktet vor allem damit, dass sie ihr Downloadversprechen hält. Die Geschwindigkeit kommt auch im Haushalt an. Beim Verhältnis zwischen beworbener Geschwindigkeit und tatsächlich gemessener Geschwindigkeit erreicht die Telekom das beste Ergebnis. Die Telekom bietet schnelle Internetanschlüsse in ganz Deutschland an. Dabei setzt sie auf ein „Vollsortiment“ und hat die gesamte Palette an Internetzugängen in ihrem Portfolio. Glasfaser ist dabei das technologische Medium der Zukunft. Die Telekom investiert 30 Mrd. € in den Glasfaserausbau. Das Glasfasernetz der Telekom umfasst heute bereits mehr als 650.000 Kilometer. Mehr als drei Millionen Haushalte und Unternehmensstandorte können bereits einen Glasfaser-Anschluss mit Bandbreiten von bis zu 1 GBit/s bekommen. In der Stadt und auf dem Land. Die Telekom will bis Ende 2024 deutlich mehr als zehn Millionen FTTH-Anschlüsse ermöglichen. In Deutschland versorgt das Unternehmen über das sogenannte Vectoring und Super-Vectoring mehr als 34,5 Millionen Haushalte und Unternehmen mit Bandbreiten von bis zu 250 MBit/s im Download. [Mehr zum Thema](#)

## Ben Gurion Universität: Tim Höttges erhält Ehrendoktorwürde



Zusammen mit neun anderen Persönlichkeiten aus Forschung, Politik und Gesellschaft erhielt Telekom-Chef Tim Höttges die Ehrendoktorwürde der Ben Gurion Universität in Be'er Sheva/ Israel. Die Universität würdigt damit die langjährige Zusammenarbeit mit der Deutschen Telekom. Gemeinsam betreiben Universität und Telekom die T-Labs Israel, wo Grundlagenforschung in Sachen Cybersecurity und Analytics betrieben wird. Es ist die einzige Forschungseinrichtung der Telekom außerhalb Deutschlands und besteht seit 2006. „Wir verleihen diese Auszeichnung an Personen, die die Eigenschaften verkörpern, die wir unseren Studenten als Inspiration und als Vorbilder für unsere eigene Gemeinschaft von Wissenschaftlern, Gelehrten und Unterstützern vorleben wollen. Personen, für die Exzellenz kein Schlagwort ist, sondern ein angeborener Wert“, sagt der Präsident der Ben Gurion Universität, Prof. Daniel Chamovitz. [Mehr zum Thema](#)

## DIGITAL X – Die Weltausstellung der Digitalisierung – Gewinnspiel exklusiv für unsere Privataktionäre



Die DIGITAL X ist Europas führende branchenübergreifende Digitalisierungsinitiative. Sie verbindet Konzerne, den Mittelstand, Start-Ups, Politik, Visionäre und führende Experten in einer gemeinsamen Community und bringt sie zu einer zweitägigen Konferenz zusammen. Für die Deutsche Telekom ist das Geschäft mit Geschäftskunden ein Wachstumsfeld und macht bereits jetzt ca. ein Drittel unserer Umsätze in Deutschland aus. Und die Bedeutung dieses Geschäfts wird in Zukunft weiter steigen. So bietet 5G besonders für Geschäftskunden viele interessante Möglichkeiten, die Effizienz zu steigern und neue Geschäftsmodelle zu schaffen. Die Digital X ist dabei ein wichtiger Baustein unserer Vermarktungsaktivitäten für Geschäftskunden. Die DIGITAL X verwandelt Köln für zwei Tage in die Weltausstellung der Digitalisierung – mit den digitalen Megatrends sowie den wichtigsten Technologien und Innovationen live vor Ort.

Nie zuvor standen wir vor größeren Herausforderungen, aber auch Chancen des digitalen Wandels. Insbesondere die letzten Jahre haben gezeigt, wie elementar die Digitalisierung auf den Menschen, die Wirtschaft und die öffentlichen Bereiche wirkt. Um diesen Wandel besser verstehen und gestalten zu können, liefert die DIGITAL X Antworten, Inspiration und Orientierung. Zusammen mit über 400 Partnern erwecken wir die aktuellen Digitalisierungstrends zum Leben, bieten viele Hintergrundinformationen und machen Technologie anfassbar. Damit legen wir die Grundlage für weiteres Wachstum in unserem Geschäftskundensegment und engagieren uns für eine nachhaltige Digitalisierung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes.



Und jetzt kommen Sie ins Spiel: Als unsere **Aktionärinnen und Aktionäre** möchten wir Sie herzlich einladen, die DIGITAL X live vor Ort zu erleben und sich ein Bild von der Breite unseres Produktportfolios und unserer Marketingaktivitäten im Geschäftskundensegment zu machen! Dazu verlosen wir **10 x 2 Eintrittskarten** für den Besuch der DIGITAL X am 13. und 14. September 2022 in Köln. Die Gewinner und ihre Begleitung erhalten am 13. September eine **exklusive Führung** und am nächsten Tag können Sie sich alles nochmal in Ruhe ansehen. Lediglich für An- und Abreise sowie Kost und Logis müssen Sie selbst sorgen. Teilnehmen können alle im Aktienregister der Deutschen Telekom AG eingetragenen Privatpersonen. Die Karten sind nicht übertragbar.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann gehen Sie auf **folgenden Link**: <https://telekom.com/irdigitalx> und melden sich für die **Teilnahme** an unserem großen DIGITAL X Gewinnspiel exklusiv für Privataktionäre an. Mit etwas Glück sehen wir uns am 13. September in Köln!

### Anstehende Termine\*)

10. November 2022	Veröffentlichung der Zahlen des dritten Quartals 2022
23. Februar 2023	Veröffentlichung Geschäftsjahr 2022
05. April 2023	Ordentliche Hauptversammlung in Bonn
11. Mai 2023	Veröffentlichung der Zahlen zum ersten Quartal 2023
10. August 2023	Veröffentlichung der Zahlen zum zweiten Quartal 2023
09. November 2023	Veröffentlichung der Zahlen zum dritten Quartal 2023

\*) voraussichtlich

Den nächsten Newsletter erhalten Sie voraussichtlich am 10. November 2022.

#### Impressum

Deutsche Telekom AG | Investor Relations | Friedrich-Ebert-Allee 140 | 53113 Bonn | 0228 181-88880 |

[investor.relations@telekom.de](mailto:investor.relations@telekom.de) | [www.telekom.com/ir](http://www.telekom.com/ir)

11. August 2022

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.*

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Die Deutsche Telekom gibt daher keine Garantie dafür ab, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden.

